



Klimaschutz mit Most & Soja

Most und Soja aus Oberösterreich sowie Waldviertler Erdäpfel und Wachauer Wein – (öko-)perfekte Klimaschutz-Kombination!

Gleich und gleich gesellt sich zwar auch kulinarisch gern, aber noch spannender sind doch die bisweilen unerwarteten Kombinationen. Und so vereint der Linzer Saatgutexperte Karl Fischer bodenständigen Most aus dem Herzen seines Heimatbundeslandes mit trendigen Sojaprodukten zu Köstlichem. „Damit wollen wir die schmackhafte Ökobotschaft aussenden, dass diese speziellen Ackerbohnen schon 1875 in heimischen Gefilden angebaut wurden“, so der Obmann des Vereins Soja aus Österreich – und eben nicht im gerodetem Regenwald. Köchin Elisabeth Fischer zaubert folglich Klimaschutz auf die Teller. Den wertvollen Nährwert der Ackerfrucht bestätigt Ernährungswissenschaftlerin Angela Mörxbauer.

Die Winzer Krems – Sandgrube 13 setzen wiederum mit ihrem neuen Donauriesling ganz auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Denn bei der Produktion dieser speziellen, aromatischen Öko-Sorte müssen weniger Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden. Es wird folglich weniger CO₂ freigesetzt, und auch der Wasserverbrauch kann reduziert werden. „Gerade bei dieser Hitze ist das ein entscheidender Vorteil. Angesichts der dramatischen klimatischen Veränderungen, die auch vor den Rieden nicht haltmachen, ist dieses Thema aktueller denn je. Wir sind stolz auf unsere Umwelt-Vorreiterrolle“, versichert Direktor Franz Ehrenleitner. Angesichts der guten Erdäpfelernte ruft Bauernbund-Direktorin Klaudia Tanner die Konsumenten auf, zu Knollen aus der Heimat zu greifen.



MARK PERRY
**Österreichs
Ökopioniere**



⊙ Franz Ehrenleitner (li.), Ludwig Holzer (Winzer Krems) und Bauernbund-Lady Tanner. ⊙

Fotos: Zwielf Semrad, G. Moser (3)



Mörxbauer (li.), Karl & Elisabeth Fischer



In der Wildnis ausgestorben ist traurigerweise die Hügel-Nelke! Dass das rare Blümlein (u.) noch blüht, ist Franz Gruber zu verdanken, der sie in der von ihm gehüteten „Garten Tulln“ hegt und pflegt. Zu den Bewunderern der wundersamen Flora in Europas größter ständiger Botanikschau zählt seit seinem jüngsten Überraschungsbesuch auch Oberösterreichs öko-engagierter Landesrat Max Hiegelsberger.



Fotos: Gabriele Moser

